

Pressemitteilung

PVA TePla AG
Im Westpark 10-12
35435 Wettenberg
Deutschland

PVA TePla mit hohem Auftragseingang und verbesserter Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2026

- Auftragseingang steigt um 80 % auf EUR 186,7 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2025
- Konzernumsatz mit EUR 120,5 Mio. knapp über Vorjahr
- Umsatz und EBITDA im zweiten Quartal gegenüber dem Jahresauftakt verbessert
- Schrittweise Verbesserung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung im weiteren Jahresverlauf erwartet
- Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt; EBITDA aufgrund von Sondereffekten in der unteren Hälfte der Prognosebandbreite erwartet

Wettenberg, 6. August 2026. Die erhöhte Nachfrage nach den Hightech-Lösungen der PVA TePla AG (ISIN DE0007461006) setzte sich auch im zweiten Quartal 2026 fort. Im ersten Halbjahr stieg der Auftragseingang um 80 % auf EUR 186,7 Mio. nach EUR 103,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Beide Segmente trugen nahezu gleichgewichtig zu dieser Entwicklung bei. Die Book-to-Bill-Ratio erhöhte sich auf 1,55 nach 0,87 im ersten Halbjahr 2025.

„Die Nachfrage nach unseren Technologien bleibt auf einem guten Niveau und wird von beiden Segmenten getragen. Wir sehen insbesondere eine langfristig hohe Nachfrage nach unseren Metrologielösungen. So sind unsere bestehenden Metrologie-Kapazitäten bereits bis Mitte 2027 weitgehend ausgelastet, die im Aufbau befindlichen Kapazitäten füllen sich bereits mit Kundenprojekten und ersten Reservierungen für 2028. Zugleich hat sich unsere operative Entwicklung gegenüber dem Jahresauftakt verbessert.“, sagt Jalin Ketter, CEO von PVA TePla.



Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr leicht auf EUR 120,5 Mio. nach EUR 119,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Nach einem Umsatzrückgang im ersten Quartal verbesserte sich die Umsatzentwicklung im zweiten Quartal spürbar. Der Quartalsumsatz stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 8 % auf EUR 65,7 Mio. und lag damit zugleich über dem Niveau des ersten Quartals von EUR 54,9 Mio. Das EBITDA verbesserte sich gegenüber dem Jahresauftakt von EUR 1,4 Mio. auf EUR 3,0 Mio. und steigerte sich damit im ersten Halbjahr auf EUR 4,4 Mio.

Hohe Nachfrage in beiden Segmenten

Der Umsatz im Segment Metrology stieg im ersten Halbjahr um 20 % auf EUR 53,0 Mio. nach EUR 44,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im Segment Material Solutions belief sich der Umsatz auf EUR 67,6 Mio. nach EUR 75,4 Mio. Im zweiten Quartal erzielten beide Segmente ein Umsatzwachstum gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal.

Im Segment Metrology verbesserte sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 97,7 Mio. nach EUR 53,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Wesentliche Impulse kamen aus der Nachfrage nach Ultraschall-Inspektionssystemen für hochentwickelte Halbleiteranwendungen.

Im Segment Material Solutions erhöhte sich der Auftragseingang auf EUR 89,0 Mio. nach EUR 50,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dazu trugen unter anderem Aufträge für Kristallzuchtanlagen bei, darunter auch Anlagen für die Herstellung von Indiumphosphid. Das Material gewinnt insbesondere für die optische Datenübertragung in KI-Datenzentren an Bedeutung.

Regional entwickelte sich die Nachfrage vor allem in Asien dynamisch. Auf Kunden in der Region entfielen EUR 114,8 Mio. beziehungsweise 61 % des gesamten Auftragseingangs. Aufgrund der unterschiedlichen Projektlaufzeiten wird ein wesentlicher Teil der neu gewonnenen Aufträge erst in späteren Berichtszeiträumen umsatz- und ergebniswirksam.

Ergebnisentwicklung weiterhin durch Vorleistungen und Sondereffekte geprägt

Das Bruttoergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 35,3 Mio. nach EUR 39,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge lag bei 29,3 % nach 33,3 %. Der Rückgang war insbesondere auf eine geringere Auslastung und die damit verbundene niedrigere Fixkostendeckung sowie Produktmixeffekte in Material Solutions zurückzuführen.



Das EBITDA erreichte EUR 4,4 Mio. nach EUR 14,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge betrug 3,6 % nach 12,5 %. Im zweiten Quartal stieg die EBITDA-Marge auf 4,6 % nach 2,5 % im ersten Quartal. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr war von einer vergleichsweise niedrigen Bruttomarge sowie von einmaligen periodenfremden Aufwendungen geprägt.

Prognose für 2026

Für den weiteren Jahresverlauf erwartet die Gesellschaft eine schrittweise Verbesserung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Im zweiten Halbjahr wird eine sukzessive und deutliche Verbesserung der Bruttomarge erwartet, die aus einem vorteilhaften Produktmix im Segment Material Solutions sowie einem anhaltend starken Geschäftsverlauf im Segment Metrology resultiert. Wesentliche Beiträge zur Erreichung der Jahresziele werden aufgrund der Projektlaufzeiten insbesondere im vierten Quartal erwartet.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 wird bestätigt. Gleichzeitig erwartet die Gesellschaft vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr ein EBITDA in der unteren Hälfte der prognostizierten Bandbreite von EUR 26 Mio. bis EUR 31 Mio.

Über PVA TePla

PVA TePla ist ein führendes Spitzentechnologie-Unternehmen für Material- und Messtechnik. Der 1991 gegründete Systemanbieter entwickelt und produziert maßgeschneiderte Lösungen für hochpräzise Materialherstellung, -veredelung und -bearbeitung (Material Solutions) sowie Anlagen zur Inspektion von Material und Bauteilen durch akustische, optische und nass-chemische Verfahren (Metrology).

PVA TePla betreibt mit seinem Technology Hub ein Innovationszentrum für die marktorientierte Forschung und Entwicklung von Material und Werkstoffen der Zukunft. Darüber hinaus bedient das Unternehmen mit seiner internen Forschung und Entwicklung auch hochspezifische individuelle Kundenanforderungen. Lösungen der PVA TePla Gruppe werden sehr früh in der Wertschöpfungskette von Produkten und Technologien angewendet. Sie adressieren die globalen Herausforderungen in den Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und Mobilität.

PVA TePla ist mit Standorten in Europa, Asien und Nordamerika international aufgestellt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz im hessischen Wetztenberg und beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeitende. Die Gesellschaft ist im TecDAX und S-DAX gelistet, die Aktien der PVA TePla AG werden auf XETRA, Tradegate und an den deutschen Regionalbörsen gehandelt (ISIN DE0007461006, WKN 746100).

Kontakt:

Sebastian Gonsior
Head of Corporate Communications & Investor Relations
+49 (641) 68690-419
ir@pvatepla.com